

Bern, 30. August 2017

## Medienmitteilung

Nationaler Spitex-Tag 2017

### **Spitex: «Überall für alle – für Jung und Alt» – ab 2018 nicht mehr im Kanton Bern?**

**Der nationale Spitex-Tag vom 2. September steht im Kanton Bern unter keinem guten Stern. «Überall für alle – für Jung und Alt», so das Motto der Spitex Schweiz, ist ernsthaft gefährdet. Es droht mit den geplanten rigorosen Sparmassnahmen des Regierungsrates ein Kahlschlag bei der ambulanten Versorgung. Die Spitex des Kantons Bern wird sich mit aller Kraft gegen diesen Schnellschuss wehren.**

Die nationale Botschaft anlässlich des Nationalen Spitex-Tages ist klar: Die Spitex ist da für alle. Dazu geht die Spitex auch weite Wege und führt Kurzeinsätze auch in entlegenen Orten durch. Die flächendeckende Versorgungspflicht gilt für junge wie auch ältere Menschen, unabhängig davon, ob sie sich wirtschaftlich lohnt. Alle Menschen im Kanton Bern, die ärztlich verordnete gesetzliche Pflegeleistungen benötigen, sollen versorgt werden. Dazu gehören auch Leistungen für Menschen mit einer unheilbaren oder chronisch fortschreitenden Krankheit (Palliative Care), Menschen mit psychiatrischen Krankheiten oder für Menschen, die an Krebs erkrankt sind. Auch für akut und chronisch kranke Kinder bietet die öffentliche Spitex Leistungen an. Dies verbunden mit dem Ziel, Spitalaufenthalte zu verhindern oder zu verkürzen und Heimeintritte zu verzögern.

Dieses bewährte und ausgewogene System ist mit dem Entlastungspaket 2018 des Regierungsrates ernsthaft bedroht. Es werden Sparmassnahmen gefordert, die die Ziele der Bernischen Alterspolitik untergraben und fatale Folgen für alle Betroffenen haben werden: ältere Menschen, betreuende Personen, Gemeinden und die Steuerzahlenden. Die geplante radikale Kürzung um 50% des einwohnerbasierten Grundbeitrages stellt die Errungenschaften unserer Alterspolitik in Frage. Eine flächendeckende Versorgung der ambulanten Pflege kann nicht mehr sichergestellt werden. Ein Leistungsabbau bei der öffentlichen Spitex wäre die Folge.

Das Entlastungspaket 2018 ist unverantwortlich, unvernünftig und unsozial. Der Spitex Verband Kanton Bern ist besorgt über die drohenden Folgen dieses Schnellschusses. Der Grosse Rat ist aufgefordert, diese Sparmassnahmen zurückzuweisen, soll das diesjährige Spitex-Motto «Überall für alle – für Jung und Alt» im Kanton Bern auch im Jahre 2018 noch Geltung haben.

#### **Für Rückfragen und weitere Informationen:**

SPITEX Verband Kanton Bern  
Jürg Schläfli, Geschäftsführer                    079 239 41 15  
Markus Irniger, Vorstandsmitglied:            079 687 63 71

#### **Hintergrundinformationen öffentliche Spitex Kanton Bern**

Der SPITEX Verband Kanton Bern ist der Dachverband der 50 öffentlichen, gemeinnützigen (Nonprofit) Spitex-Organisationen im Kanton Bern. Diese beschäftigen 4500 Mitarbeitende, leisten jährlich 1,9 Mio. Pflegestunden und 0,3 Mio. Stunden in Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Die Leistungen werden auf den Bedarf hin abgeklärt und sind ärztlich verordnet. Die öffentliche gemeinnützige Spitex übernimmt die Versorgungspflicht im Kanton Bern, d.h. sie pflegt und betreut alle Personen, unabhängig der Wegzeit, Einsatzzeit oder anderer Kriterien.